

Verein(t) für die Blutspende

Erster Blutspende-Marathon in Bad Salzuflen erfolgreich beendet

SSV-Vorsitzender, Bürgermeister und Rotes Kreuz schenken die Sieger Blutspendedienst des Roten Kreuzes gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Wolfgang Honsdorf als Schirmherr und dem Stadtverband zum zweiten Blutspende-Marathon in Bad Salzuflen aufgerufen. Im Zentrum für Transfusionsmedizin OWL des DRK-Blutspendedienstes West wurden jetzt die Sieger geehrt.

Der Marathon:

Bei drei Blutspendeterminen in Bad Salzuflen konnte jeder Blutspender für seine Spende jeweils einen Punkt für einen Verein seiner Wahl vergeben. Neuspender verfügten sogar über zwei Punkte.

Die Vereine mit den meisten Punkten erhielten jetzt Geldpreise zur Förderung der gemeinsamen Aktivitäten: 1. Preis – 750 Euro, 2. Preis – 500 Euro, 3. Preis – 250 Euro! Die Sparkasse Lemgo, die Volksbank Bad Salzuflen und die AOK Westfalen-Lippe haben diese Preise ermöglicht.

Die Bilanz:

Der ärztliche Leiter des Blutspendedienstes, Dr. Wolfgang Engel, und das Rote Kreuz zogen eine positive Marathon-Bilanz. 150 Blutspender haben mitgemacht, 26 von ihnen waren Neuspender, damit wurde die Quote der Neuspender vom Vorjahr von 14 auf rund 17 % gesteigert. Auch Bürgermeister Dr. Wolfgang Honsdorf lobte das Engagement der „Sportfamilie Bad Salzuflen“, und das besonders bei ersten Anzeichen einer Blutknappheit gerade in den Ferien. Der Vorsitzende des Stadtverbandes, Willi Terschlu, wurde von SSV-Pressesprecher Michael Schüler vertreten und dieser betonte, dass die Sportler der Stadt einmal mehr wieder Flagge gezeigt hätten und bedankte sich im Namen des SSV abschließend bei allen Beteiligten – Spendern, Sponsoren und den Organisatoren gleichermaßen.

Die Platzierung:

Den Marathon-Wettbewerb gewonnen hat der Vorjahressieger Shotokan Karate Dojo mit sagenhaften 64 Punkten und verteidigte damit seinen „Titel“. Zum Vergleich: im vergangenen Jahr hatte der Verein „nur“ 44 Punkte. In diesem Jahr gab es außerdem **zwei 2. Plätze**: DLRG Bad Salzuflen und **Turngemeinde Schötmar (war bei der Ehrung verhindert)**, der dritte Platz ging an den TuS Ehrsen, der damit quasi den Vorjahresplatz mit der TG getauscht hatte.



Ließ es sich nehmen, mit gutem Beispiel voran zu gehen: SSV-Vorsitzender Willi Terschlu spendet im Beisein von Schirmherr und Bürgermeister Dr. Wolfgang Honsdorf und Dr. Wolfgang Engel vom BSD.





Impressionen von Spendetermin auf dem Salz Hof bei einem leider total verregten Samstagnachmittag.



(vorne, v. l.) Schirmherr Bürgermeister Dr. Wolfgang Honsdorf, die Gewinner-Vertreter Christian Stüssel (Shotokan Karate Dojo), Klaus Steinkamp (DRLG), Ronald Mischke (TuS Ehr Löbber (Sparkasse) sowie (hinten) Robin Wagner (DRK), Dr. Wolfgang Engel (Blutspendezentrum) und Gerhard Schäfer Nolte (AOK), **auf Foto fehlt ein Vertreter der TG Schötmar.**

Text und Fotos: Michael Schüler